

Oder-Neisse-Radweg | Martin & Elisabeth | 26.04. bis 05.05.2013



Oder-Neisse-Radweg

Martin & Elisabeth

26.04.-05.05.2013



26./27.04.2013 | Heidelberg/Hamburg - Zittau | 23 km

26.04.2013 22:29, Martin
Hallo Elisabeth, es geht los!
Ich bin an der S-Bahn und total aufgeregt.
Ich wünsche dir eine gute Nacht.
Bis morgen! Dein Martin

27.04.2013 00:08 an Martin
Ich bin nun vom Kabarett wieder zuhause...
Und noch gar nicht müde... :-)
nun schaue ich Talkshow und schlafe hoffentlich nicht ein,
denn der Wecker klingelt um 3.45 Uhr! -
Ich werde auch vor Aufregung sicher nicht schlafen können...
Hier schüttete es heute am Spätnachmittag und Abend total...
Den Regen sehen wir morgen in Zittau angeblich wieder? :)
Ich bin gespannt! Wünsche dir auch ein gutes Einsteigen gleich!
Hiilt dir Luca? Bis später, Gig deine Elisabeth

28.04.2013 23:46 an Martin
Ha!s geklappt? Bin nun schon mal im Bett... :)
27.04.2013 00:09, Martin
Bin im Zug. Schlaf schön! M.
27.04.2013 01:10, an Martin
Danke, gute Nacht Dir ebenfalls!
27.04.2013 08:39, an Martin
Guten morgen, Martin, aufstehen!
Du bist gleich da? Ich bin in Wittenberge... :)
schöne Grüsse daraus... Gig Elisabeth
27.04.2013 08:43, Martin
Guten Morgen, Elisabeth!
Ich bin schon in Riesa.
Habe sogar ein wenig geschlafen.
Du auch? Bis nachher, Martin

27.04.2013 09:43, an Martin
Bin nun in Berlin! Hast du schon gefrühstückt?
Mein Wagen hat die Nummer 259.
Und ein Herr hier im Abteil würde uns
noch beim Umsteigen helfen... ggig Elisabeth

27.04.2013 09:50, Martin
Bin gerade dabei, leider im Bahnhof, weil es schiff.
Es gibt einen Aufzug an deinem Gleis,
aber gaaanz am Bahnsteigende.
Alle Omas mit Koffer sind wahrscheinlich schneller da.
Ich denke, wir schleppen lieber. Ich schau mal,
wohin solange mit meinem Fahrrad...

27.04.2013 11:54, Eva
Hallo Elisabeth, hat mit dem Zug alles geklappt?
Wie heißt Markus Frau nochmal? LG Eva

27.04.2013 20:55

Mit dem Nachtzug ohne Mühe
kam der Martin in der Frühe
halb ausgeruht in Dresden an.
Elisabeth jedoch begann
die Reise in der Morgenstunde
und eilte dann in froher Runde
auch nach Osten,
wo Martin stand auf Warteposten.
Gemeinsam es nach Zittau ging -
nach Schlafen stand uns' beider Sinn.
Doch nach dem Kaffee - richtig heißen -
wir radelten doch noch zur Neißen.
Martin wollte Tschechien seh'n,
der Fahnen dreien wir sah'n weh'n.
Sie flatterten im kalten Wind,
die warmen Kleider war'n im Spind.
Die heiße Dusche wir genossen,
beim Bier der Abend abgeschlossen.
Gute Nacht! Martin und Elisabeth

27.04.2013 21:41, Elisabeth
Danke für den Bericht des ersten Tages
eine schöne Weiterfahrt wünscht Dir Deine Elisabeth

28.04.2013 00:10, Hartmut
... gute Nacht :-)



28.04.2013 | Zittau - Podrosche | 85 km



Kloster Marienthal





Görlitz



Das Jugendstil Kaufhaus



28.04.2013 20:39, Hawa

Faul gewesen
dafür lesen
nicht spazieren
musizieren
viel gegessen
gut gegessen
nicht gelaufen
Wasser saufen
nix gemacht
gute Nacht
Grüße von
den Allen



28.04.2013 20:55

6 Grad zeigt das Thermometer,
Sonnenschein gab's kurz und später.
Gegenwind und Nieselregen
erschweren uns das Fortbewegen.
Die Bagger sah'n wir nur von Ferne,
den Tagebau man zeigt nicht gerne;
so flutet Wasser diese Landschaft -
ein Freizeitparadies geschafft!
Görlitz ist 'ne schöne Stadt,
skurle Gasthäuser es hat.
Der Wirt, er gruselt' uns mit Sagen,
es ging um eines Schmieds Betragen.
Warn die Orte noch so klein,
ein großer Marktplatz musste sein.
Das ist hier typisch für das Tal,
die Kälte blieb uns eine Qual.
Bis Podrosche nun geschafft,
wir hoffen jetzt auf neue Kraft.
Gute Nacht! Martin und Elisabeth



29.04.2013 | Podrosche - Guben [eher schon Bresinchen] | 98 km







Bad Muskau und Fürst Pücklers Gartenreich



Brücken ...







Wasserkraftwerk in Grieben





29.04.2013 22:05
 Heut' Morgen gab es wieder Regen,
 Martin glaubt an Frühlingsregen,
 und musste später fortgesetzt
 Kleidung wechseln, die benetzt.
 Fürstens Pücklers Gartenreich
 sahen wir mit trockenem Teich
 und auch Forstens Rosengarten
 ließ uns vor den Toren warten.
 Denn die wahre Lusterei
 startet da erst Anfang Mai.

Die Kälte war erst überwunden
 als Elisabeth nach Stunden
 endlich warme Kleider fand.
 Danach lockt' uns des Deiches Band.
 Dort schoob der Wind vor gut voran,
 so kamen wir am Tag'bau an.
 Ein Loch von ungeahnten Weiten
 das Land zerstört für alle Zeiten.
 Die Sonne wärmte uns den Rücken,
 das war nach Kälte ein Entzücken.
 Das wurd' gesteigert in der Sauna,
 zum Abend gab es tote Fauna.
 (Martin ist etwas stärker angedübelt)
 Gute Nacht! Martin und Elisabeth



29.04.2013 21:03, Christina
 -> sehr gut... wünsche euch weiterhin eine interessante und schöne Radtour.
 LG Christina

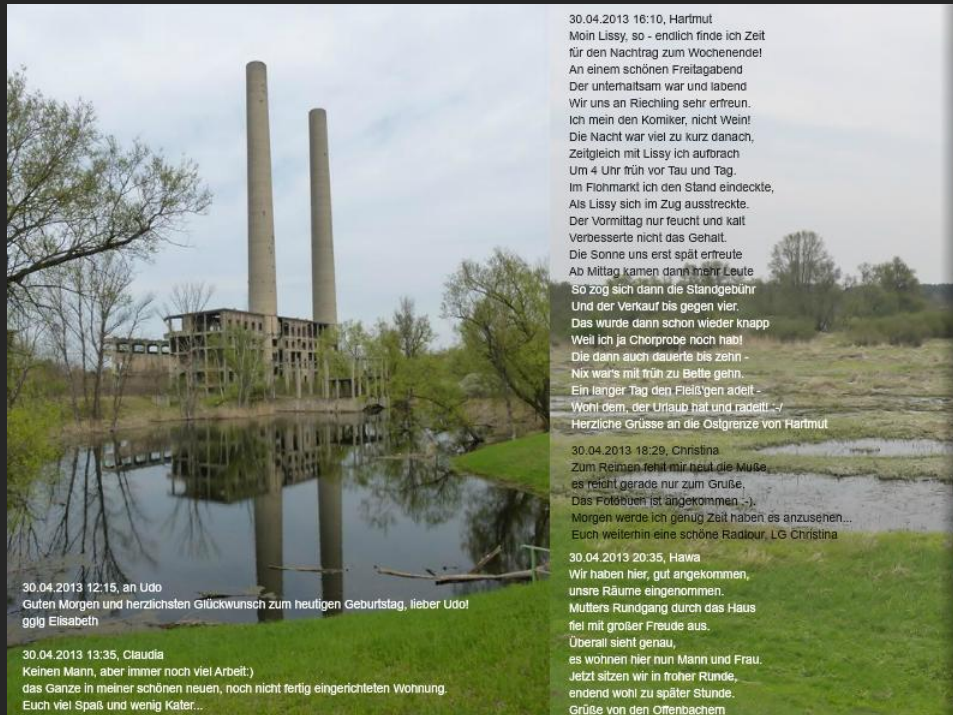
29.04.2013 21:51, Claudia
 Wow! Wer war noch mal Martin,
 wo seid ihr und wer hat gedichtet? :)



30.04.2013 | Guben - Reitwein | 94 km







30.04.2013 16:10, Hartmut
Moin Lissy, so - endlich finde ich Zeit
für den Nachtrag zum Wochenende!
An einem schönen Freitagabend
Der unterhaltsam war und labend
Wir uns an Riechling sehr erfreun.
Ich mein den Komiker, nicht Weint!
Die Nacht war viel zu kurz danach,
Zeitgleich mit Lissy ich aufbrach
Um 4 Uhr früh vor Tau und Tag,
Im Flohmarkt ich den Stand eindeckte,
Als Lissy sich im Zug ausstreckte.
Der Vormittag nur feucht und kalt
Verbesserte nicht das Gehalt.
Die Sonne uns erst spät erreute
Ab Mittag kamen dann mehr Leute
So zog sich dann die Standgebühre
Und der Verkauf bis gegen vier.
Das würde dann schon wieder knapp
Weil ich ja Chorprobe noch hab!
Die dann auch dauerte bis zehn -
Nix war's mit früh zu Bette gehn -
Ein langer Tag den Fleiß'gen adeit -
Wohl dem, der Urlaub hat und radelt! -/
Herzliche Grüsse an die Ostgrenze von Hartmut

30.04.2013 18:29, Christina
Zum Reimen fehlt mir heut die Muße,
es reicht gerade nur zum Grüße,
Das Fotobuch ist angekommen -),
Morgen werde ich genug Zeit haben es anzusehen...
Euch weiterhin eine schöne Radtour, LG Christina

30.04.2013 20:35, Hawa
Wir haben hier, gut angekommen,
unsre Räume eingenommen.
Mutters Rundgang durch das Haus
fiel mit großer Freude aus.
Überall sieht genau,
es wohnen hier nun Mann und Frau.
Jetzt sitzen wir in froher Runde,
endend wohl zu später Stunde.
Grüße von den Offenbachern



30.04.2013 12:15, an Udo
Guten Morgen und herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstag, lieber Udo!
ggg Elisabeth

30.04.2013 13:35, Claudia
Keinen Mann, aber immer noch viel Arbeit!
das Ganze in meiner schönen neuen, noch nicht fertig eingerichteten Wohnung.
Euch viel Spas und wenig Kater...



Brieskow - Finkenheerd



Frankfurt/Oder



Hat die Oder doch noch Hochwasser? ... aber es kam noch schlimmer!



das war erst die erste Furt ...



30.04.2013 21:41

In Ratzdorf stoppt der Weiße Lauf,
die Oder nimmt das Flüsschen auf.

Mal fuhren wir auf Deiches Krone,
mal unten und sa'n'n nicht die Bohne.
Wir fuhren durch die Niederungen,
in die die Oder einst gedrunge.

Ganz neu blitzten die nonen Deiche,
die Oder bleibt im ihrem Reiche.

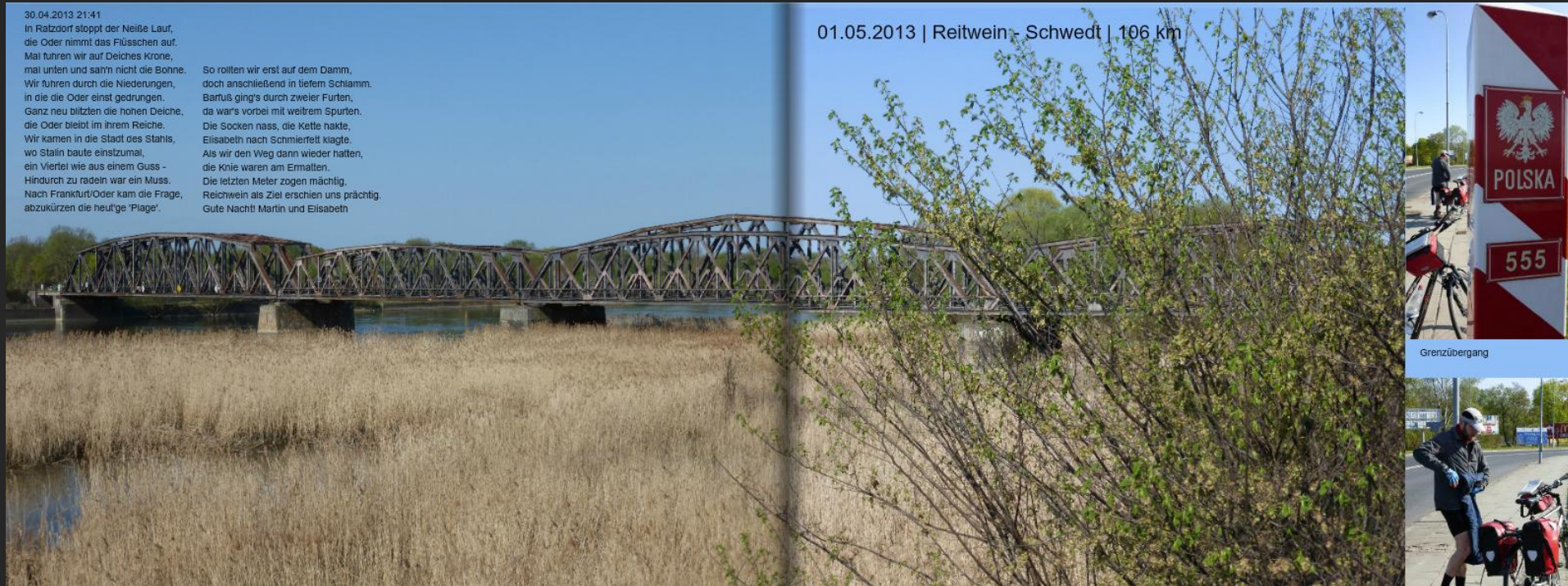
Wir kamen in die Stadt des Stahls,
wo Stalin baute einstzumal,

ein Viertel wie aus einem Guss -
Hindurch zu radein war ein Muss.

Nach Frankfurt/Oder kam die Frage,
abzukürzen die heut'ge 'Plage'.

So rollten wir erst auf dem Damm,
doch anschließend in tiefem Schlamm.
Baruś ging's durch zweier Furten,
da war's vorbei mit weitrem Spurten.
Die Socken nass, die Kette hakte,
Elisabeth nach Schmierfett klagte.
Als wir den Weg dann wieder hatten,
die Knie waren am Ermatten.
Die letzten Meter zogen mächtig,
Reichwein als Ziel erschien uns prächtig.
Gute Nacht! Martin und Elisabeth

01.05.2013 | Reitwein - Schwedt | 106 km



Grenzübergang





auf dem Polenmarkt



Radwege in Polen





Mittagspause in Altgletzen



01.05.2013 22:07, Bericht

Am Morgen auf dem Markt der Polen
wir das Mittagessen holen.

Die Sonne lacht vom Himmel blau,
der Nordwind blies von vorne rau.
Zur Oder stieß der Fluss der Warthe,
doch fehlten Straßen auf der Karte.

Am 1. Mai die Tourmassen
rehten dort in allen Gassen.

Dagegen fuhr'n wir immer weiter
in den Sand - nicht mehr so heiter.

So fuhren wir weit abgelegen
in Dörfern, Höfen, Kopfsteinwegen.

Endlose Kiefern und auch Birken
auf den Geist oft träge wirken.

Als endlich querten wir den Fluss
gab's glatten Teer im Überfluss.

Knie, Füße und die Hintern
schmerzen immer noch so,

dass es dafür keinen Reim gibt... :-)

aus 90 wurden 106
Kilometer - wir perplex.

Gute Nacht! Martin und Elisabeth





02.05.2013 | Schwedt - Löcknitz | 72 km



Spuren des Bibers - aber kein Tier zu sehen ...



Kaffeepause in Garz

Mittagspause in Penkun

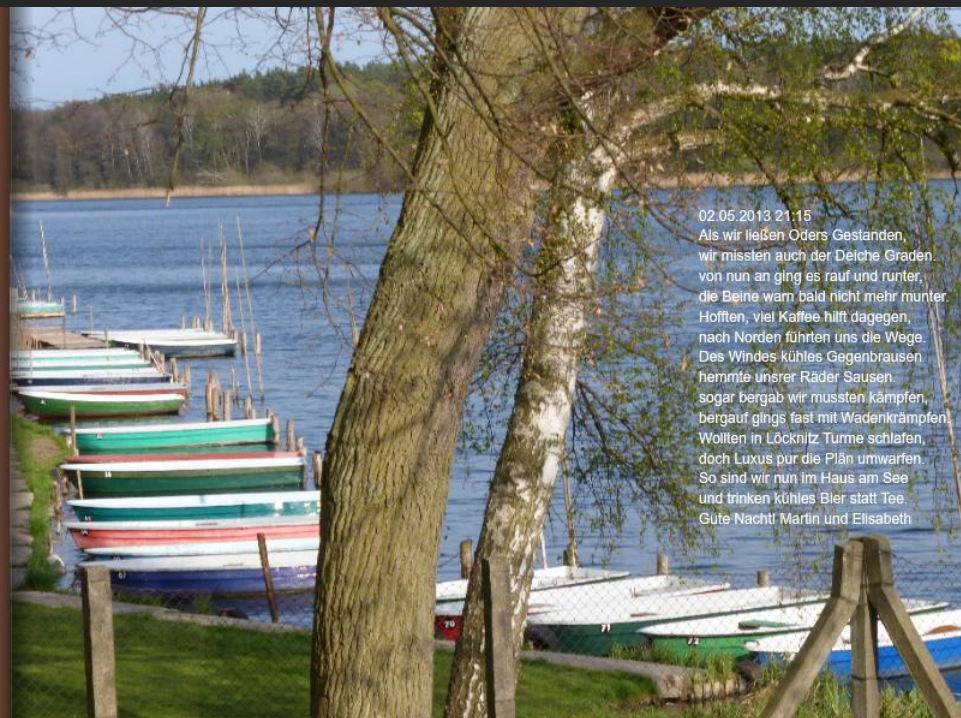
Ursprünglich geplante Unterkunft in Löcknitz "Gästezimmer am Burgturm"





02.05.2013 07:49, Jörg
 Hi Elsia, da habt ihr super Wetter
 auf das es hält und ihr nicht geht auf die Bretter
 und die Dusche euer Retter.
 Viel Spaß und gebt Gas,
 Jörg

Das spontane Luxusquartier "Haus am See"



02.06.2013 21:15
 Als wir ließen Oders Gestanden,
 wir missten auch der Delche Graden.
 von nun an ging es rauf und runter,
 die Beine warn bald nicht mehr munter.
 Hoffen, viel Kaffee hilft dagegen,
 nach Norden führten uns die Wege.
 Des Windes kühles Gegenbrausen
 hemmte unsrer Räder Sausen.
 sogar bergab wir mussten kämpfen,
 bergauf gings fast mit Wadenkrämpfen.
 Wollten in Löcknitz Turme schlafen,
 doch Luxus pur die Plän umwarfen.
 So sind wir nun im Haus am See
 und trinken Kühles Bier statt Tee.
 Gute Nacht! Martin und Elisabeth

03.05.2013 | Lößnitz - Heringsdorf | 69 km



Radeln wie auf Schienen





Kaffepause hinter Rieth am Neuqwarper See



Mittagspause in Ueckermünde





Abfahrt des Schiffes übers Hafn ab Ueckermünde







03.05.2013 08:34, Jörg
 ... nah das klingt ja gut
 auch ohne Hut... :-)
 viel Spaß u gebt Gas ...

03.05.2013 15:08, Christina
 Mein Zug fährt in südlicher Richtung,
 dies lässt viel Zeit für die Dichtung.
 Die Woche war voll.
 Doch Freitag ist toll.
 Entlast von der Arbeit Verpflichtung. :-)
 Liebe Grüsse an die einigen Radler, Christina

03.05.2013 16:17, Christina
 Dann grüß mir mai diese wohibekannten Orte :-).
 Schöne Zeit auf der Insel, c.



03.05.2013 16:33, an Christina
 Danke dir für Deine Verse. Wir fahren gerade mit dem Schiff
 von Ueckermünde nach Karmin auf Usedom.
 Leider muss Martin morgen in aller Frühe die Tour abrechnen ... :-)
 Aber morgen soll es ja regnen... :-)(mal sehen!
 Es gibt ja auch zur Not ne Sauna in Heringsdorf!
 Guk solange es gerade ein deutsches Netz gibt...
 Gute Fahrt! Elisabeth

03.05.2013 16:38, an Christina
 Ps. Wir waren heute auch an der DJH,
 am Strand mit Backfischbrötchen,
 der Klappbrücke am Yachthafen und
 im Sportgeschäft - haben aber nix gebraucht und gekauft... :) E.

03.05.2013 21:44, Tanja
 So meine Liebe, nun antwort ich doch,
 waren bis eben in Bremen noch :-)
 lassens uns gut gehn, der Urlaub ist da,
 da kommt uns auf keinen Fall Baulärm zu nah.
 Der süße Dachdecker geht eh seiner Wege,
 kommt mir die Tage also nicht ins Gehege -
 was sollt ich mich hier mit den Polen beschäftigen,
 würd sie in ihrer Arbeit damit nicht grad bekräftigten.
 Die kleinen Schritte hier vertoil ich also nicht,
 seh höchstens abends, ob das Chaos reinbricht.
 Bis jetzt ist, scheint es, noch alles im Plan....
 wenns doch mal böß kommt, ruf ich dich an....
 Genieß deinen Urlaub und mach Dir nen feinen...
 Über den Baulärm können wir früh genug wieder greihen :-)
 ggig und genießt euer Eierchen ...Deine Tanja :-)





03.05.2013 22:16
Auf glattem Teer fuhr's wie auf Schienen,
rechts und links gab's alle Minen.
Dann fuhren wir auf Kleinbahns Trasse,
das vorwärtskommen - wirklich Klasse!
Zum Kartee wir das Harr erblickten,
am Aussichtsturm die Kam'ras klickten.
Zu Mittag Fisch im Brötchen steckte,
die Ostsee an den Füßen leckte.
Per Boot ging's dann übers Harr,
die Tour sich kürzte - wir warn baff.
Denn statt zu radeln über Hügel
wir fuhr'n durch Polen wie mit Flügeln.
Im Dorf, das Fische hat im Namen,
zur richt'gen Ostsee endlich kamen.
Martin muß morgen wieder fort -
Elisabeth bleib' noch am Ort.
Das war der Reise lezt' Etappe,
von nun an halten wir die Klappe ...
Bis nächstes Jahr!
Gute Nacht!
Martin und Elisabeth



03.05.2013 22:24, Hawa
Zum Dichten ist heut keine Zeit
andersmal bin ich bereit Gute Nacht.



03.05.2013 22:29, Elisabeth
Schade, dass du von nun an die 'Klappe' halten willst -
die Tour war für mich durch
eure Berichte äußerst unterhaltsam!
Dir noch eine schöne Zeit und
gute Heimfahrt wünscht Dir Deine Nachbarin Elisabeth



03.05.2013 23:31, an Elisabeth
Na, ich versuche morgen alleine
nach einem Tag Usedom mein 'Glück' ;-)
Aber Martin bricht ab... :-(
Bis Sonntagnachmittag
gegen 5 bin ich zu Hause... ;-)
Dir eine gute Nacht! Morgen mehr
Ggig deine Elisabeth





04.05.2013 | Heringsdorf | Abschied von Martin nach Heidelberg

04.05.2013 08:45, an Martin
So, nun sitze ich auf deinem Frühstückstisch,
schaue aufs Meer und frühstücke noch etwas... :)
Dir gute Fahrt nach Stahnsund. Gig E.

04.05.2013 08:49, Martin
Hallo Elisabeth, danke,
dass du mich zum Zug gebracht hast.
Die Fahrt ist bislang sehr idyllisch.
Guten Appetit noch! Martin

04.05.2013 12:33, an Martin
Ich bin in Ahbeck und habe mir ein Buch gekauft
und sitze auf der Seebrücke und versuche zu lesen...
Werde mir wohl gegen den Wind
doch am Nachmittag einen Strandkorb leihen? :~)
Es ist herrlicher Sonnenschein, ja! :~)
Dir noch gute Fahrt! :~) bis nachher! LG E.









04.05.2013 14:02, Martin
Draußen fliegt die Landschaft grüne,
die Dörfer wie auf einer Bühne.
Der Räder monotones Rattern
lässt schon bald die Lider flattern.
Ach, ich mache noch ein Schläfchen,
und von ferne grüßen Schäfchen... -
Noch 8 Stunden! M.

04.05.2013 15:13, Martin
Im Strandkorb tät ich gerne liegen,
doch hier geht's weiter mit dem Fliegen.
Vorhin durch Bergedorf wir knallten,
durch ging's bis Hauptbahnhof ohn' Halten.
Nun sind wir auf Kurs nach Bremen,
auf Sesseln ziemlich unbequemem... -
Noch 7 Stunden. M.





04.05.2013 18:22, an Martin
Nachdem ich etwas eingeöst,
ich die Maut hab eingelöst,
für einen ganzen Tag die Pacht,
den Strandkorb so ganz 'mein' gemacht.
So wend und dreh ich inn alweilen,
um in der Sonne zu verbleiben.
[eher Halbschatten]
so ruhe ich nun schön mal weiter,
die Sonne lacht vom Himmel heiter... :-)

ich hab noch kein Bier getrunken!
Also entschuldige die Verse ohne vorzuschreiben...
LG E.

04.05.2013 17:09, Martin
Die Glieder schmerzhaft sich verrenkten
beim Schlar auf deutsche Bahnsitz.
Nach Münster Zuges Räder lenkten
- auf's Rheintal nachher bin ich spitz -
Noch 5 Stunden. M.

04.05.2013 18:25, Martin
Das Ruhrgebiet wir fix durchschnitten,
nun nähert Köln sich sehr geschwinde.
Der Sitz, er ist nun durchgenten;
es piänt die Mutter mit dem Kinde.
Doch insgesamt der Zug eher leer,
man sitzt wohl vor dem Fernseher! -
Noch 3 1/2 Stunden. M.

04.05.2013 18:28, an Martin
Ich sitze in 'unserem' Lokal,
habe einen Beilagensalat und
eine große Portion Fischsuppe bestellt
und dichte gerade an dem Gesamttaggedicht...
was gibts denn im Fernseher? Gig E.

04.05.2013 18:29, an Martin
Ps.-Nee, kein Mensch reist Samstag zurück... *gig e.

04.05.2013 18:30, Martin
Gleich kommt das Tat der Loreleie;
ich schon wechselte die Reihe,
um besser zu ihr rauf zu seh'n,
im Abendlichte, das wird schön! -
Nöch 2 1/2 Stunden. M.

04.05.2013 20:05, an Marin

Das heutige Gedicht:

Ich hab noch einlignes nachgebessert...
Gemeinsames Stärken mit Meeresblick,
das fanden wir am Morgen schick.
Martin ich dann bracht' zum Zug,
zum 2. Frühstück gab's nun Zeit genug.
Der Strandspaziergang ging nach Osten,
wo ich gutes Eis konnt' kosten.

Mit neuem Buch dann in der Hand
ich einen prima Strandkorb fand.

Nachdem ich etwas eingeölet,
ich die Maut hab' eingelöst,
für einen ganzen Tag die Pacht,
den Strandkorb so ganz 'mehr' gemacht.
So wand' und dreht' ich ihn allweilen,
um in der Sonne zu verweilen
(einer Halbschatten)

So ziehm am Strand die Stuaeden hin,
ha'm außer Ruhen keinen Siln...

Doch nach den vielen Kilometern
sonnenwarm keim' Knie zeleert,
Die Sonn' verlor bald ihre Kraft,
so ward das 'Tagwerk' auch geschamt.

Auch lesend im immer leer'n Strand

ich dann die nötige Ruhe fand.

Die Ausflugsschiffe kehren zurück,
nach Hause ist es noch ein Stück
Weg's am G'stao' zurückzulegen,
um die Haut danach zu pflegen.

Die letzte Fischsupp' war genossen
und die Reis' mit Wass' -;) beschlossen.
Gute Nacht! Elisabeth

04.05.2013 20:17, Martin

Das mit dem Wasser glaube ich nicht. Ehrlich? :-P M.

04.05.2013 21:39, Martin

Die Reise ist nun gleich zu Ende
und so auch des Dichtens Pracht.
Ich wünsch' für morgen starke Hände
und für heute gute Nacht! Martin

04.05.2013 22:41, an Martin

Danke! :) Und dir gute Ankunft -
ich bin gerade ins Bett und auf den kleinen Fernseher umgezogen...
Das Meer sah ich eh nimmer! :-)
Dir auch nachher gute Nacht! E.

05.05.2013 10:02, Hartmut

Na dann viel Glück bei der sonnigen Rückfahrt!
Ich sitze mit Onkel im Stadtpark -
beim Abschlussgottesdienst. Pax tecum, Hartmut

05.05.2013 10:04, an Hartmut

Dir auch :-), dann kann ja bei meiner Rückfahrt nix mehr schief gehen,
wenn du dafür Fürbitte hältst! :) danke! Lg deine Lissy

05.05.2013 10:12, Hartmut

185000 Menschen incl. Walter Steinmeier beten für Dich.

05.05.2013 10:29, an Martin

Guten morgen, Martin!

Na, da bin ich ja froh, daß der Zug um 9:33 Uhr nicht nach Strahlsund fuhr ...
So wollte ich nach Polen für den nächsten Zug radein...

Als ich den Tacho montieren wollte, war er verschwunden...
Ich zurück ins Hotel - er war zwischen die Betten gerutscht,
da ich alles Wichtige auf der deinen Betthärte deponiert hatte...

Nun sitze ich bei meinem Glück heute
lieber die verbleibende Zeit an der Promenade... :)

In der Sonne - bist du schon ausgeschlafen?

Euch einen schönen Tag! Bis später. Ggig Elisabeth



Oder-Neisse-Radweg | Martin & Elisabeth | 26.04. bis 05.05.2013

photos © martin beykirch & elisabeth wegerle, 2013